

STELLENAUSSCHREIBUNG



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

Am Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) ist zum **01.06.2024** am **Standort Halle (Saale)** unbefristet und in **Vollbeschäftigung** die folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in (m,w,d)

Innerer Dienst, Projektmanagement eAkte

(Stellenummer: LISA 11/2024)

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 11 TV-L / Besoldungsgruppe A12 LBesO ausgewiesen und bewertet.

Aufgabengebiete:

1.
 - Projektmanagement der Einführung der „Elektronischen Verwaltungsakte“ (aktuell bis 2027)
 - Vorbereitung
 - Umsetzung
 - Begleitende Prozesse u.a.:
 - Übernahme der für das Projektmanagement notwendigen Bearbeitungsschritte
 - Führen des Projektplanes, Überwachung von Projektphasen, Abläufen, Terminen,
 - Projektcontrolling bezüglich Aufwänden und Ressourcen



- Zusammenarbeit mit internen Querschnittsfunktionen wie QM-, Datenschutz und Informationssicherheit
 - Umsetzung der Prozesse gem. IZG, OZG, DSGVO, ITSicherheitsRL
- 2.**
- kontinuierliches Management anderer Digitalisierungsprozesse in der Verwaltung
- 3.**
- Umsetzung der Richtlinien zur Informationssicherheit bei der Ausführung der Digitalisierungsprozesse neuer und vorhandener Verfahren
 - Umsetzung des Datenschutzes im Kontext der Fachverfahren im Fachbereich Verwaltung
 - Erarbeitung von Sicherheitskonzepten und deren Umsetzung dieser für das LISA in Zusammenarbeit mit den anderen Fachbereichen
 - Mitglied des Teams der Sicherheitsbeauftragten

Konstitutive Voraussetzungen:

Bei Beamten (m/w/d):

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, Erstes Einstiegsamt der Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes und
- Innehaben eines Statusamtes mindestens der Besoldungsgruppe A10 LBesO LSA

Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbar abgeschlossenes erstes berufsqualifizierendes Studium in der Fachrichtung
 - Öffentliche Verwaltungswirtschaft bzw. öffentliche Verwaltung oder
 - Verwaltungsdigitalisierung und –informatik oder
 - IT-Management – Verwaltungsinformatik oder
 - Informatik/E-Administration oder
 - Ein sonstiger Studienabschluss mit nachgewiesenen Fähigkeiten und Erfahrungen im Gebiet Projektmanagement oder elektronische Aktenführung



oder

- ein erfolgreich abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang II oder vergleichbar

Weiterhin werden erwartet:

- eine den Anforderungen übertreffende
 - Arbeitsgüte hinsichtlich
 - des fachlichen Wissens,
 - der Rechtsmäßigkeit des Handelns und
 - des schriftlichen Ausdrucks
 - Arbeitsweise hinsichtlich
 - der Organisation des Arbeitsbereichs und
 - der Eigenständigkeit und Verantwortung
 - Fähigkeiten hinsichtlich
 - des Organisationsvermögens
 - der Kommunikation und Zusammenarbeit
- nachgewiesene Kenntnisse im Projektmanagement und Projektmanagementmethoden
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- starke Befähigung zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Motivation von Projektteilnehmern, Teamfähigkeit
- selbstständige, konzeptionelle und systematische Arbeitsweise

Es besteht unter Berücksichtigung der geltenden Dienstvereinbarung am LISA die Möglichkeit zur Wohnraumarbeit.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, aktuellen dienstlichen Beurteilungen, Qualifikationsnachweisen etc. sowie ggf.



einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte senden Sie bitte unter Angabe der Stellennummer und des frühestmöglichen Dienstantritts bis zum **24.05.2024*** an folgende Dienststelle:

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachbereich Verwaltung
(Personal / Stellenausschreibung / Stellennummer: 11/2024)
Riebeckplatz 9
06110 Halle (Saale)

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird erbeten, von Bewerbungen per E-Mail abzusehen.

Ansprechpartner:

zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens: Hr. Lärmer Tel.-Nr. 0345/2042 341

zu inhaltlichen Fragen: Fr. Dr. Dolge Tel.-Nr. 0345/2042 314

* Verlängerung der Bewerbungsfrist von 09.05.2024 auf den 24.05.2024.

Die Stellenbesetzung erfolgt vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Einstellung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt. Sofern eine vorhandene (Schwer-)Behinderung/Gleichstellung beim Einstellungsverfahren berücksichtigt werden soll, wird um entsprechenden Hinweis und Beifügung der Nachweise (Schwerbehindertenausweis bzw. Gleichstellungsbescheid) gebeten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.



Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Durchführung dieses Bewerbungs- und Stellenbesetzungsverfahrens. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung finden Sie unter: <https://lisa.sachsen-anhalt.de/service/stellenausschreibungen/>

